



141/2015

Kiel, 12. Oktober 2015

Untersuchungsausschuss benennt erste Zeugen

Kiel (SHL) – Der Erste Parlamentarische Untersuchungsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages ist am heutigen Vormittag zu seiner zweiten - nicht öffentlichen - Sitzung zusammengetreten.

Einvernehmlich wurde der weitere Verfahrensablauf festgelegt. Der Ausschuss beabsichtigt, bei der Beweisaufnahme entsprechend der durch den Einsetzungsbeschluss vorgegebenen chronologischen Abfolge vorzugehen. Hierzu sollen zunächst Akten und sonstige Schriftstücke beigezogen und gesichtet werden. Anschließend sollen am 30. November 2015 erste Auskunftspersonen angehört werden.

Ebenfalls einvernehmlich ist verschiedenen Personen der sog. Betroffenenstatus zuerkannt worden. Als Betroffene bezeichnet man Personen, gegen die sich nach dem Sinn des Untersuchungsgegenstandes die Untersuchung richtet und denen nach dem Untersuchungsausschussgesetz besondere Rechte eingeräumt sind, u.a. das Recht, zeitlich vor den Auskunftspersonen eine zusammenhängende Sachdarstellung abzugeben. Dazu hat der Ausschuss seinen nächsten Sitzungstermin, den 9. November 2015, vorgesehen.